

242922-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Server – Beschaffung einer hyperconvergenten Server- und Storageinfrastruktur inkl. Backup

OJ S 69/2026 09/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer hyperconvergenten Server- und Storageinfrastruktur inkl. Backup

Beschreibung: Die Stadt Memmingen beabsichtigt die Anschaffung einer hyperkonvergenten Lösung zur Erneuerung ihres Rechenzentrums. Die Lösung soll die aktuelle Serverfarm des Verwaltungsbereichs ablösen.

Kennung des Verfahrens: 64d62c81-c1e0-43a1-9d55-dc56b7667de8

Interne Kennung: 01126/14/3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Dringlichkeit aufgrund Preisbindung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 48800000 Informationssysteme und Server

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal Deutsche eVergabe an die Zentrale Vergabestelle bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung einer hyperconvergenten Server- und Storageinfrastruktur inkl. Backup
Beschreibung: Die Stadt Memmingen beabsichtigt die Anschaffung einer hyperkonvergenten Lösung zur Erneuerung ihres Rechenzentrums. Die Lösung soll die aktuelle Serverfarm des Verwaltungsbereichs ablösen. Die Ausschreibung besteht in der Lieferung einer schlüsselfertigen HCI-Lösung bestehend aus Hardware und Software incl. Wartung und Herstellersupport mit dem unten genannten Service Level für 60 Monate. Eine 3-tägige Einweisung durch Mitarbeiter des Auftragnehmers für die Mitarbeiter der Stadt Memmingen ist Teil des Angebots. Die Migration von virtuellen Maschinen, Anwendungen und Daten durch Mitarbeiter des Anbieters ist nicht Teil des Angebots, kann aber teilweise im Rahmen der Einweisung stattfinden. Die angebotene Lösung stellt eine hochintegrierte Umgebung zur Verfügung, in der Speicher- und Rechenressourcen primär in einer physikalischen Komponente (einem Server) zusammengefasst werden. Zusätzlich kann ein Leasing /Mietkaufpreis monatlich auf 60 Monate angegeben werden. Sollte der Mietkaufpreis nicht eingetragen sein, bleibt das Angebot in der Wertung, da die Wertung den reinen Kaufpreis zugrunde legt. Der Auftraggeber hat die freie Wahl hinsichtlich Kauf oder alternativ Leasing /Mietkauf. Zuschlagskriterien sind die Qualität (53,28 %) und der Preis (46,72 %). Das Zuschlagskriterium Qualität ist jeweils zu 2,96 % gewichtet in die Unterkriterien Marktrelevanz; Homogenität der Hardwareplattform, Life Cycle; Unterstützung von Hypervisoren; Unterstützung durch Veeam; Redundanz auf Knoten-Ebene; Wiederherstellung von Speichermedien; Reine Software-Virtualisierung; Skalierung der Plattform; Erhöhung der Speicher-Effizienz; Netzwerkgeschwindigkeit; Sicherheit; Proaktive Überwachung; Update Software; Update Hardware (Firmware); Migrationstools; Single Point of Service; Service Level und Werterhalt der erworbenen Software. Die Preispunkte werden auf 2 Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Angebote, die die Mindestleistungspunktzahl von 70 nicht erreichen, werden ausgeschlossen. Ebenfalls werden Angebote ausgeschlossen, die über der Preisobergrenze von 1.400.000,00 € brutto liegen. Bei gleicher Gesamtpunktzahl erhält das Angebot mit der größeren Leistungspunktzahl den Vorrang. Bei gleicher Gesamt- und Leistungspunktzahl entscheidet das Los. Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt. Die Implementierung ist bis 31.01.2027 fertigzustellen. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server, 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur

Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes

Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist

vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in

der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen

haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder

die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum

Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für

den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei

eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung

gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer

einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe /

Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die

engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angabe des Umsatzes der letzten 3 Jahre. Der Mindestjahresumsatz beträgt 2.500.000,00 EUR netto kumuliert aus den letzten 3 Jahren. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Nachweis von mindestens 3 mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens 3 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Mindestens 10 Mitarbeiter müssen für den Auftrag über eine der 3 höchsten Zertifizierungsstufen des angebotenen Herstellers verfügen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Der Bieter muss für den Auftrag als Organisation über das höchste Zertifizierungslevel beim Hersteller der Lösung und über die Autorisierung, Services im Namen des Herstellers zu erbringen, verfügen. Der Bieter muss für den Auftrag über eine ISO 9001 Zertifizierung (oder gleichwertig) verfügen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 53

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 46

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/64d62c81-c1e0-43a1-9d55-dc56b7667de8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/64d62c81-c1e0-43a1-9d55-dc56b7667de8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Fehlende Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Memmingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen

Registrierungsnummer: 10150

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Telefon: +49 8331850625

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 8559b5b8-41b7-427d-855c-ec1286633507

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64d62c81-c1e0-43a1-9d55-dc56b7667de8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2026 15:37:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 242922-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/04/2026